

AMMERSEE YACHT-CLUB E.V.
MÜNCHEN

PROTOKOLL ÜBER DIE JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG 2020

Die ordentliche Mitgliederversammlung des AMMERSEE YACHT-CLUB E.V. MÜNCHEN für das Jahr 2019/2020 fand am 26.03.2021 online in Form einer Zoom Videokonferenz statt. Sie begann um 19 Uhr 05 und endete um 19 Uhr 55.

In die Videokonferenz haben sich bis zum Ende der Veranstaltung mit einem Endgerät zugeschaltet:

43 aktive Mitglieder
1 passives Mitglied
4 Sommermitglieder

48 Anwesende hatten insgesamt 43 Stimmen, da sich ein aktives Mitglied per Telefon eingewählt hatte und somit an den Online-Abstimmungen nicht teilnehmen konnte. Da Mitglieder die Videokonferenz verlassen haben, hat sich die Anzahl der Stimmen im Laufe der Versammlung geändert.

Tagesordnung

I. Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Dr. Johannes Schmohl, stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung satzungsgemäß nach § 22 erfolgt ist. Es erhebt sich kein Widerspruch. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

Der Vorsitzende gedenkt des im Januar 2020 verstorbenen Mitglieds Herrn Walter Rossol und würdigt seine Jahrzehnte lange aktive Mitgliedschaft und seinen persönlichen Einsatz für die Belange des AYC, ob beim Bau des Clubhauses, des Takel- und des Flaggenmastes oder zuletzt beim Thema Brandschutz.

Der Mitgliederbestand zum 31.10.2020 setzt sich wie folgt zusammen:

ein Ehrenmitglied
120 aktive Mitglieder
19 passive Mitglieder
36 Jugendmitglieder
9 Sommermitglieder

Als Sommermitglieder wurden aufgenommen:

Frau Petra Reiff 26.07.2020
Herr Stephan Reiff 26.07.2020
Herr Christian Schöner 26.07.2020
Frau Julia Schöner 26.07.2020
Frau Ulrike Umlauf-Orrom 18.07.2020
Herr Felix Bembé 01.11.2020
Frau Kerstin Lippe 01.11.2020

Als Jugendmitglieder wurden aufgenommen:

Adrian Karrer
Lara Mai
Matteo Reiff
Zoe Reiff
Finn Rudolph
Lucas Rudolph
Jonathan Schöner
Julius Schöner
Lasse Simon
Maximilian Simon

Ausgetreten sind mit Wirkung zum 01.11.2020:

Herr Vincent Broich
Frau Jutta Dellefant
Herr Mathias Dellefant
Herr Klaus Gattinger
Frau Luzie Hansen
Herr Jürgen Koch
Frau Emma Meixner
Frau Ruth Schäfer
Frau Julia Wimmers

Der Vorsitzende bedankt sich für die langjährigen und zum Teil Jahrzehnte langen Mitgliedschaften, das Mitgestalten der Clubgemeinschaft und die tatkräftige Unterstützung unter anderem bei der Jugendarbeit, Renovierungsmassnahmen, in Arbeitsgruppen und bei Clubfesten.

Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft ehrt Herr Dr. Schmohl:

Herrn Marius Berz
Frau Andrea Heigl
Herrn Harald Riegel

II. Bericht des Vorstands über das abgelaufene Jahr 2019/2020

Bericht des Vorsitzenden, Herr Dr. Johannes Schmohl

Liebe Mitglieder,

die Saison 2020 war durch die Corona Pandemie geprägt. In der zweiten Märzhälfte mussten wir den staatlichen Anordnungen folgend, im Rahmen des Katastrophenfalls, das Gelände des AYC schließen. Der Betrieb und die Nutzung aller bayerischen Häfen, das betraf auch Werften, Bootsvermietungen und Schulungsbetriebe, war generell untersagt.

Der Bayerische Seglerverband stand in engem Kontakt mit der Regierung, vertrat unsere Interessen als Segler und hat uns regelmäßig mit Auslegungen der Verordnungen für den Segelsport bei der Umsetzung der geltenden Regelungen unterstützt.

Um den Corona-Alltag ein wenig seglerischer zu gestalten und einen Teil des Clublebens aufrecht zu erhalten, fand am 2. Mai zur Saisonöffnung ein Video Grillfest und die Preisverleihung für das Foto des Jahres 2019 statt. Den ersten Platz belegte Paul Rudolph mit seinem Bild „Rauschefahrt“.

Ab Mitte Mai konnten wir den AYC unter Einhaltung bestimmter Regeln wieder öffnen, sodass die Segelsaison zumindest auf individueller Ebene beginnen konnte. Eine Nutzung der Übernachtungsmöglichkeiten, Clubräume und der Küche war jedoch leider die ganze Saison über nicht möglich. In Anlehnung an die Hygienekonzeption Sport der Staatsregierung waren wir gebunden spezifische Hygieneregeln für den AYC festzulegen und einzuhalten. An dieser Stelle möchten wir uns für das Verständnis der Mitglieder bedanken und Sie bitten auch bis auf Weiteres die aktuell geltenden Regelungen im AYC zu beachten.

Erfreulicherweise gab es im Sommer trotz der Pandemie viele schöne Segeltage und auch die Jugendwoche, die Clubregatta sowie der Holzpokal konnten in angepasstem Rahmen durchgeführt werden.

Die durch die Corona-Pandemie in vielen Lebensbereichen verursachten Einschränkungen scheinen geradezu zu einem Boom des lokalen Segelsports geführt zu haben. Nicht nur unsere Mitglieder genossen eine gewisse Bewegungsfreiheit im Club und auf dem See, sondern auch viele Außenstehende interessieren sich weiterhin für den AYC.

Dies zeigt sich sowohl virtuell, mit 5.500 Besuchern und 20.000 besuchten Seiten auf unserer Webseite im letzten Jahr, als auch reell, an einer großen Teilnehmerzahl am Holzpokal und an einem stetigen Fluss von Interessenten für Sommermitgliedschaften (auch wenn viele Erstkontakte mit einer Liegeplatzanfrage verbunden sind). Der Vorstand strebt in diesem Zusammenhang mittelfristig den Erhalt des Mitgliederbestands bzw. ein moderates Wachstum an, das der seglerischen Ausrichtung, der bestehenden Clubgemeinschaft und der Liegeplatzsituation des AYC gerecht wird.

Neben dem Segeln spielte auch 2020 der Erhalt der Clubanlage eine wichtige Rolle. Horst Sigl wird in seinem Bericht genauer auf die Arbeiten an Clubhaus, Oberem und Unterem Bootshaus eingehen. Darüber hinaus stehen in den nächsten Jahren weitere Themen an. Zum Beispiel müssen Teile des Stegs erneuert und das Einfahrtstor saniert werden.

In engem Zusammenhang dazu steht unser Ziel mittelfristig und schrittweise eine gewisse Instandhaltungsrücklage zu bilden. Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir diese weiter aufbauen, sind aber auch in Zukunft auf eine umsichtige Planung von Maßnahmen, die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder und den Beitrag jedes Einzelnen angewiesen. Zum Bestand der Geldkonten am Ende des Geschäftsjahrs von 60.000 Euro hat auch die Spende der Sonderklasse Eigner von 10.000 Euro beigetragen.

Letztendlich haben sich die Eigner entgegen der Absprache mit dem AYC bzgl. der Schenkung der Sonderklasse Yacht S-12 für einen Verkauf an einen privaten Käufer entschieden. Wir bedauern dies, haben dies gegenüber den Eignern zum Ausdruck gebracht und für den AYC eine Abstandssumme in Höhe von 10.000 Euro vereinbart.

Es hat sich eine Gruppe von interessierten Mitgliedern für das Segeln mit einer zweiten Clubyacht herausgebildet. Das Interesse besteht weiterhin. In diesem Zusammenhang würden wir uns auch über eine umfangreichere Nutzung unserer Clubyacht Argo freuen. Dementsprechend haben wir Erleichterungen bei der Führungsberechtigung eingeführt. Darüber hinaus wollen wir die begonnene Diskussion weiterführen und die Interessenlage sowie Nutzungsszenarien in der kommenden Saison genauer erörtern, um dann ggf. einen konkreten Vorschlag zu einer zweiten Clubyacht auszuarbeiten.

Ich bedanke mich für Ihre Unterstützung, eine trotz der erschwerten Bedingungen erfreulich lebendige Saison im AYC und die gute Zusammenarbeit im Vorstand bei der Bewältigung der zusätzlichen Corona-bedingten Herausforderungen. Gleichzeitig hoffen wir gemeinsam, möglichst bald wieder zu einem aktiveren Clubleben auf dem Wasser und an Land zurückkehren zu können. Nicht zuletzt feiert der AYC 2021 sein 115-jähriges Jubiläum.

Bericht des Haus- und Hafenvorstands, Herr Horst Sigl

Liebe Mitglieder, liebe Vorstandskolleginnen, liebe Vorstandskollegen,

die letzte Saison war völlig anders, als wir es kennen. Dem Lockdown geschuldet begann sie mit der Schließung der Clubanlagen im April. Erst im Juni konnte, im Rahmen der CORONA-Vorschriften, der Club teilweise wiederbelebt werden. Aber auch dann war unter Masken- und Abstandspflicht nicht das gewohnte gemeinschaftliche Clubleben möglich.

Unter Berücksichtigung dieser Umstände hat die Vorstandschaft eine Reduzierung der Arbeitsstunden von 10 Std. auf 5 Std. beschlossen. Dennoch konnten alle geplanten Reparaturen und Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Das untere Bootshaus stand hier deutlich im Fokus. Hier wurden von der Fa. Filgertshofer weitere Stabilisierungsmaßnahmen unter dem Bootshaus, durch Anbringen von weiteren Balken und Verschraubungen durchgeführt. Des Weiteren wurden Spanngurte an den Betonpfählen angebracht. Diese sollen ein weiteres Auseinanderdriften der Pfähle verhindern. Bernhard Rudolph

hat sich bereit erklärt, 2021 eine Laservermessung durchzuführen, damit wir den weiteren Verlauf kontrollieren können. Gleichsam wurden verschiedene Schirmbretter am oberen und unteren Bootshaus ausgetauscht.

Ein großer Teil der Fassade des Clubhauses und des Oberen Bootshauses wurde frisch gestrichen und erstrahlt nun fast in neuem Glanz. Der verbleibende Teil folgt 2021.

Die Holzlege vor dem oberen Bootshaus wurde kräftig entrümpelt und bietet nun auch Platz für 2 Abfallbehälter.

Das Jahr 2020 war aber nicht nur das Jahr der Pandemie, nein auch das Jahr der Turteltaube. Die war der Vogel des Jahres. Mit den Artverwandten dieses Tieres hatten wir in der Vergangenheit wenig Freude. Aber durch das durchgängige Anbringen der Containernetze im unteren Bootshaus konnte ein Brut- und ein damit verbundenes enormes Verschmutzungsgeschehen vollständig verhindert werden. Natürlich ist das Einziehen der Netze immer mit einem Aufwand verbunden. Aber diese Maßnahme hat sich als äußerst wirkungsvoll erwiesen.

Gegen die weitere Verbreitung der Nager im oberen Bootshaus wurden jetzt elektrische Schädlingsvertreiber, welche ein für den Menschen nicht hörbares Pfeifen erzeugen, angebracht. Der Erfolg dieser Maßnahme ist im Moment schwer zu beurteilen. Es waren zwar fast keine Verunreinigungen oder Beschädigungen festzustellen, aber dieses Jahr gab es durch die vollständige Küchenschließung auch wirklich nichts zu holen.

Für unser Eingangstor ist ein Klappriegel mit Vorhängeschloss geplant, um das jahreszeitenbedingte Auseinanderdriften abzufangen.

Zu den Arbeitstagen: Hier möchte ich mich wieder bei allen Helfern, die trotz Hygienekonzept zahlreich vor Ort waren, bedanken.

Ein weiterer Dank geht an den ganzen Vorstand für die gute, konstruktive Zusammenarbeit.

An dieser Stelle wünsche ich uns allen eine schöne und erfolgreiche Segelsaison 2021, in der Hoffnung, dass auch irgendwann wieder gesellig und fröhlich im Club gefeiert werden kann. Unsere letzte zahlreiche Veranstaltung war die Weihnachtsfeier 2019.

Ich wünsche Euch und Euren Familien viel Gesundheit und Optimismus.

Bericht des Takelmeisters, Herr Klaus Röder

Liebe Mitglieder des Ammersee Yacht-Club,

die Argo, unser Flaggschiff, war im Winter 2019/2020 bei der Firma Höfle Bootsbau in Pflege. Dort wurden der Aufbau, die lackierten Seiten, Laibung und Lukeneinfassungen neu lackiert. Auch die Außenhaut erhielt eine Komplettlackierung mit einigen lokalen Ausbesserungen.

Leider sind im Laufe der Saison 2020 wieder einige Macken dazugekommen. Das liegt leider an der sehr laxen und nicht sehr aufmerksamen Behandlung vor allem unserer zwei historischen Boote. Die Reparaturen und Instandhaltung erfordern sehr viel Zeit und finanziellen Einsatz. Ja, die Boote sind auch Kasko versichert, aber bitte macht euch eines klar: es sind Unikate, wunderschöne Holzschiffe und jede Reparatur entwertet die Schiffe. Außerdem müssen wir bei jeder Schadensmeldung einen erheblichen Eigenanteil leisten. Der geht von unserem gemeinsamen Guthaben im Club weg. Ich möchte euch bitten von einer Nutzung der Club-Yachten dann abzusehen, wenn ihr euch nicht sicher seid, wie genau sie gehandhabt werden. Ihr bringt nicht nur das Schiff, sondern auch Euch in Gefahr. Alle Bootsführer müssen einen Bootsführerschein besitzen, sonst besteht kein Versicherungsschutz. Vielleicht ist es in der kommenden Saison an der Zeit eine Auffrischung vorzusehen und eine neue Einweisung auf den Booten für alle

Berechtigten durchzuführen. Wir haben für das ein oder andere Detail ja bereits kleine Videos gedreht, die für alle Interessierten zugänglich sind auf unserer Internetseite.

Wir benutzen die Boote ja doch recht selten und so manches gerät da in Vergessenheit. Festmachen, so dass die Tampen auch richtig halten, und vor allem die Boote nicht an den Steg knallen. Abdecken, die Stunden ins Logbuch eintragen, nachtanken und vieles andere mehr.

Bis zur nächsten Saison soll an der Argo eines der Laschbretter ausgetauscht und das Deck nachgeölt werden. Die neue Ammer soll entkalkt und der Unterwasseranstrich erneuert werden. Hier müssen wir in den folgenden Jahren wirklich jedes Mal beim Einwintern nicht nur das Boot abspritzen, sondern auch entkalken. Ich habe hierfür einen speziellen Entkalker besorgt, diesen bitte nur nach Einweisung und mit entsprechender Schutzausrüstung verwenden.

Die alte Ammer hat in der Saison 2019/2020 besonders gelitten. Leider haben nicht alle die Anweisungen, die im Boot und auch auf der Webseite veröffentlicht sind komplett verinnerlicht. Es ist wichtig, dass Kühlwasser aus dem Auspuff austritt. Falls dies nicht so ist, dann darf der Motor nicht weiterlaufen. Das Boot muss auch jeden Abend abgedeckt werden. Wasser in der Bilge ist absolutes Gift für die alte Lady. Bitte schaut doch unter den Bodenbrettern nach bevor ihr die Alte Ammer in Betrieb nehmt und entfernt Wasser, dass sich am tiefsten Punkt unter dem Motorblock befindet. Dazu muss man auf die Knie gehen und mit der Hand und dem Wischlumpen oder dem Schwamm auf beiden Seiten das Wasser aufnehmen und in den Eimer geben.

Bei der Nutzung unserer kleinen Flotte, den Lasern, den Optis und auch unserem Ruderboot ist leider immer wieder festzustellen, dass Kleinteile aber auch gern mal Segellatten oder ein Baum verlustig gehen. Bitte kümmert euch darum, dass die Boote vollständig wieder abgestellt werden oder aber gebt mir Bescheid, wenn Ersatz beschafft werden muss. Ich finde es schade, wenn diese Mängel erst kurz vor der Jugendwoche offenbar werden.

Herzlichen Dank an die Bootspaten die sich um die Schiffe gekümmert haben.

Unsere Club-Flotte hat im vergangenen Jahr (2020) leider besonders gelitten, bitte lasst uns gemeinsam daran arbeiten, dass, das in der nächsten Saison ganz anders wird.

Bericht des Sportwarts, Herr Dr. Harald Meyer

Liebe Mitglieder,

Coronabedingt war die Segelsaison 2020 auch im sportlichen Bereich leider sehr eingeschränkt. Trotz aller Beschränkungen und damit verbundener Absagen von Regatten nahmen unsere Mitglieder im Rahmen der Möglichkeiten an mehreren Regatten teil.

Das geplante Regattatraining konnte wegen der Einschränkungen nicht stattfinden. Auch musste die für den 27.06.2020 geplante Traditionsregatta abgesagt werden.

Der Holzpokal wurde wegen der Beschränkungen auf den 22./23.08.2020 verschoben. Es nahmen 32 Boote teil. Wegen der Auflagen konnten wir die Segler im Club nicht bewirten. Als Ersatz wurden Tische im Kramerhof in Riederau für die Teilnehmer reserviert. Eine Vielzahl der Segler nahm diese Möglichkeit für ein Treffen, wenn auch auf eigene Kosten, wahr. Eine Preisverleihung konnte leider nicht durchgeführt werden. Gewonnen wurde der Holzpokal von Vinzent Hoesch vom Chiemsee Yacht-Club mit Peter Liebner und Bernd Döpke vom Augsburger Segler-Club mit einem 15er Schärenkreuzer. Bestes Boot vom Ammersee Yacht-Club war unsere „Argo“ mit Johannes Schmohl, Bernhard Rudolph, Benedikt Gäch und Jonas Nissen auf einem hervorragenden 4. Platz. Bereits auf dem 5. Platz war unser wunderschöner Neuzugang, die „Gazelle VI“, ein klassisches L-Boot von Paul Simon.

Der Holzpokal war wieder Teil der Ammersee Classics. Diesmal kamen nur unsere Serie sowie die Oldies but Goldies des ASC und die Holzboot-Regatta des DSC in die Wertung, da das

Traditionsklassen Meeting der BSV wegen Corona abgesagt werden musste. Gewinner der Serie war Christoph Hagenmeyer vom DSC auf dem 35er Nationalen Kreuzer „Waggi“. Bester Teilnehmer des AYC war Gregor Berz als 4. auf der 5.5 Meter-Yacht „Stella“.

Die Clubregatta fand am 01.08.2020 statt. Es konnten 2 Wettfahrten gesegelt werden. Die Erwachsenenwertung mit 18 Teilnehmern konnte Peter Gradl mit seiner O-Jolle gewinnen. Er ist damit gleichzeitig unser Clubmeister 2020. Die Jugendwertung mit 6 Teilnehmern gewann Pia Wilhelm auf einem Laser vor Joshi Nabholz auf seiner Open BIC. Eine Preisverteilung konnte leider nicht stattfinden.

Für die kommende Saison 2021 sind, so Corona es zulässt, für den 26.06.2021 die Traditionsregatta, für den 10./11.07.2021 der Holzpokal und am 07.08.2021 die Clubregatta/Clubmeisterschaft geplant.

Abschließend möchte ich mich bei allen Helfern auf dem Wasser und am Land herzlich bedanken. Besonders möchte ich wieder Heike und Bernhard Rudolph, die die gesamte Online-Arbeit, von der Ausschreibung bis zur Auswertung der Regatten übernommen haben sowie meinen stellvertretenden Wettfahrtleiter Paul Rudolph erwähnen.

Bericht des Jugendwarts, Frau Christiane Fisch

Liebe Clubmitglieder, liebe Segelfreunde,

das Jahr 2020 war gewissermaßen ein besonderes Jahr. Durch den Lockdown im März/April hat sich der Beginn unserer Segelsaison nach hinten verschoben. Somit konnte der erste Jugendsegeltag, der im Mai geplant war, nicht stattfinden. Erst ab Juni war wieder gemeinschaftliches Segeln erlaubt. Doch beim 2. Jugendsegeltag machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Wegen Sturm und Regens musste dieser Tag schließlich abgesagt werden. Doch der dritte Segeltag am 28.6.2020 konnte wie geplant stattfinden. Bei anfänglichen 2 bis 3 Windstärken starteten 2 Optis, 2 Laser, ein Open BIC und ein Lugger unter Motorbootbegleitung. Der Wind frischte im Laufe des Tages auf bis zu 4 Windstärken auf. Die Kinder und Jugendlichen beendeten einen schönen Segeltag mit einigen neuen Segelerfahrungen.

Nach einigen Überlegungen und auch unter Beachtung von etlichen Hygieneregeln konnte die Jugendwoche, die vom 27.7.2020 bis zum 31.7.2020 geplant war, mit insgesamt 17 Kindern und Jugendlichen stattfinden. Wegen der besonderen Umstände hatten wir uns dieses Jahr auf eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern, alle Jugendmitglieder des AYC, geeinigt.

Insgesamt waren alle froh, dass dieses Segelereignis durchgeführt werden konnte. Wie immer standen den Kindern und Jugendlichen Optis, Laser, ein Open BIC, ein 420-er, ein Lugger, H-Boote, ein Drachen, eine Snipe und natürlich die Argo zur Verfügung. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und auch der Wind ließ uns nicht im Stich. Immer in Gruppen von meist Gleichaltrigen wechselten die Kinder auf die Argo, dann auf die Laser und Optis und auf den 420-er. Manche segelten auch in einer kleinen Gruppe auf dem H-Boot oder Drachen. Für die Jollen wurde oft ein Trainingskurs mit unseren neuen Jugendtonnen gelegt. So konnten auch Manöver und Starts geübt werden.

Die Kleineren segelten anfänglich mit Theodoro auf dem Lugger bis sie entweder auf die Optis oder auf die Snipe umstiegen. Da das Wetter weiterhin gut war, konnte am Mittwoch auch unsere Abendfahrt mit der Gaudeamus und der Argo stattfinden. Nach einem kleinen Badestopp ging es vom Riedereck in Richtung Seeholz dem Sonnenuntergang entgegen. Schließlich kehrten wir gegen 21 Uhr wieder in den Club zurück, während die Argogruppe den Abend noch etwas länger an Bord genoss.

Gegen Ende der Woche ließ der Wind leider nach, so dass auch Theorie und Knotenkunde nicht zu kurz kamen. Schließlich beendeten wir die Jugendwoche 2020 am frühen Freitag Nachmittag mit einer kleinen Verabschiedung und einem gemeinsamen Pizzaessen.

Alle waren froh, dass die Jugendwoche in diesem schwierigen Jahr stattfinden und so ein wenig Normalität in das sportliche Leben zurückkommen konnte. Die Kleineren haben auf der Snipe von Theodoro segeln gelernt, ansonsten stand das sportliche Segeln auf unterschiedlichen Bootsklassen und das Teamsegeln auf der Argo im Vordergrund.

Auch bei der Clubregatta gab es am Samstag, den 1.8.2020, eine rege Beteiligung von den Jugendlichen auf den Lasern, dem 420-er und der Open BIC.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei den vielen Helferinnen und Helfern bedanken, die mich vor allem in der Jugendwoche unterstützt haben. Weiterhin bei den Trainern Andreas Hendrich und Matthias Berz, die schon lange Jahre zur großen Unterstützung bei der Jugendwoche dabei sind, außerdem bei Theodoro, bei dem die Kleineren alle gut aufgehoben waren und die Grundlagen des Segeln gelernt haben, bei Gregor Berz, der uns sowohl seglerisch als auch auf dem Motorboot unterstützt hat, bei Lara Nabholz, Alma Kern und Pia Wilhelm, die die Trainer bei ihren Tätigkeiten unterstützt haben. Weiterhin bei Jutta Roche, die sowohl an Land als auch auf dem See seglerische Unterstützung geleistet hat, zusätzlich noch bei Raimund und Judith Marz, die schon lange Jahre Ihre Gaudeamus bei der Abendfahrt zur Verfügung stellen, außerdem bei Sepp Holzner, der mich bis jetzt bei jeder Jugendwoche umfänglich unterstützt hat, zusätzlich noch bei Stefan Karrer, Johannes Schmohl, Anne und Harry Maier, Sylvia Stegmüller und Horst Sigl für ihre Einsätze auf dem Motorboot und weiteren Tätigkeiten, ansonsten noch bei Susa Nabholz, die für die allgemeine Organisation gesorgt hat.

Vielen Dank natürlich auch an die Kinder und Jugendlichen, dass sie wieder alle mit Trainingseifer und mit Begeisterung dabei waren.

III. Entlastung des Vorstands

Auf Antrag des Vorsitzenden spricht die Versammlung dem Vorstand die Entlastung aus (39 Stimmen wurden abgegeben, 38 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung).

IV. Wahl des Ehrenrats

Die Mitgliederversammlung stimmt über den Wahlvorschlag des Vorstands zum Ehrenrat ab:

Wahlvorschlag des Vorstands:

Herr Christian Klausenberg (Vorsitzender)
Herr Dr. Andreas Hendrich
Herr Peter Loose
Herr Rudolf Näther
Frau Ingrid Sämmer
Frau Irmgard Stoecker
Herr Dr. Christoph Wieser

Ersatzmitglieder:

Frau Cornelia Hirn
Herr Bernhard Rudolph

Die offene Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis: 40 Stimmen wurden abgegeben, 37 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen. Der neugewählte Ehrenrat nimmt die Wahl an.

V. Wahl der Rechnungsprüfer

Als Rechnungsprüfer für das Jahr 2020/2021 stellen sich zur Wahl: Herr Matthias Berz, Frau Sabine Herold und Frau Kerstin von Berchem. Die offene Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis (41 Stimmberechtigte haben abgestimmt):

Herr Matthias Berz	16 Stimmen
Frau Sabine Herold	29 Stimmen
Frau Kerstin von Berchem	35 Stimmen

Frau Sabine Herold und Frau Kerstin von Berchem nehmen die Wahl an.

VI. Neuaufnahmen

Das Sommermitglied Herr Prof. James Orrom wird als aktives Mitglied aufgenommen (41 Stimmen wurden abgegeben, 41 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

Die Jugendmitglieder Frau Christina Berz, Frau Lisa Heuberger, Frau Luisa Nattmann und Herr Julius Nerl werden als aktive Mitglieder aufgenommen (41 Stimmen wurden abgegeben, 41 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

VII. Anträge

Es liegen keine Anträge an die Mitgliederversammlung vor.

VIII. Verschiedenes

Die aktuelle Lage der Corona-Pandemie erfordert weiterhin entsprechende Maßnahmen und Regelungen. Im Anhang zu diesem Protokoll finden Sie die aktualisierten Hygieneregeln des AYC. Wir werden Sie über aktuelle Entwicklungen informieren und bitten Sie bis auf Weiteres das Hygieneschutzkonzept des AYC zu beachten und einzuhalten.

Für die kommende Saison ist noch keine Entscheidung bzgl. der Anzahl der zu leistenden Arbeitsstunden gefallen. Die weitere Entwicklung der Pandemie ist dafür ausschlaggebend. Die geplanten Termine für die Arbeitstage 2021 sind:

1. Arbeitstag: 17.04.
2. Arbeitstag: 15.05.
3. Arbeitstag: 18.09. (Termin wurde geändert)
4. Arbeitstag: 02.10.

Wir möchten Sie an den Wettbewerb Foto des Jahres 2020 erinnern. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.ammersee-yacht-club.de/foto-des-jahres-20>.

Die AYC Revue im Nachgang zur Ausstellung 111 Jahre Ammersee Yacht-Club im Jahr 2017 kann unter info@ammersee-yacht-club.de bestellt werden (15,00 Euro pro Exemplar plus 4,00 Euro Verpackung und Versand).

Riederau, den 26.03.2020

gez. Dr. Johannes Schmohl
Vorsitzender

gez. Susanne Nabholz
Schriftführerin